

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin. Fernsprecher: Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint
 jeden Sonntag u. Donnerstag
 Schluß Donnerstag und Montag
 abend
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
 vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
 Streifenband — In- und Ausland —:
 vierteljährlich 4 M. 50 Pf.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
 Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
 50 mm (1/2-Seite) Breite 40 Pf.
 Umschlag 50 bis 60 Pf.
 6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
 13 " " " 20 " "
 28 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
 Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorausbezahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergroßhändler
 Alleiniges Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten und der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten
 Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
 Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 92

Berlin, Sonntag, 15. November 1908

XXXIII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im
 Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifenband
 kostet für In- und Ausland 4 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts.	Norwegen 1 Krone 51 Oere
Bulgarien 2 Frank 30 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 2 Frank 55 Cts.
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lire 49 Cts.	Schweden 1 Kr. 38 Oere
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 1 Frank 95 Cts.
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber	

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
 Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:		
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker	3573	Eingänge 3586
Verband deutscher Papiergroßhändler-		Büchertisch 3586
Vereine	3574	Schreibwaren-Handel:
Kleine Mitteilungen	3576	Nordwestdeutscher Papierverein 3587
Gerüche der Sulfatzellstoffabriken	3577	Weihnachtskarten 3587
Betriebseinschränkung?	3578	Lieferung an ausl. zweifelhafte Firmen 3587
Märkte	3580	Konkurrenzverbot 3588
Chinapapier (Schiedspruch)	3582	Probenschau 3588
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:		Geschäfts-Nachrichten 3599
Berliner Typographische Gesellschaft	3583	Börsenbericht 3602
Setzmaschinen und deren Verbesserungen	3583	In Deutschland patentierte Erfindungen 3604
Aus den Typographischen Gesellschaften	3585	Ausstellungswesen 3606
Spitztüten-Maschine. — Bogen-Anleger	3585	Ablehnung von Gratisreklamen 3608
„Auto“	3585	Zuspätkommen der Arbeiter 3610
Kleine Mitteilungen	3586	Vorwurf der Faulheit 3612
Je eine Beilage von Horn & Schneider, Spezialfabrik für Pressen, Köttschenbroda-Dresden und von Heinrich Lanz, Lokomobilbau-Anstalt, Mannheim		Briefkasten 3616

Anzeigen-Annahme

Anzeigen für Nr. 93 werden des Bußtags wegen
 nur bis Montag, 16. November, 8 Uhr
 morgens angenommen.

Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Einladung

zu der am Montag, 23. November und Dienstag, 24. November
 im Papierhaus zu Berlin, Dessauer Str. 2, stattfindenden

Hauptversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Teil: Geschäftliches (am Montag, 23. November, nachmittags
 4 Uhr)

Vergl. Nr. 88, Titelseite

2. Teil (am Dienstag, 24. November, vormittags 10 Uhr)

1. Der Internationale Kongreß für angewandte Chemie,
 London 1909. Berichterstatter Herr Dr. Arthur Klein.
2. Vorträge. Bisher sind folgende Vorträge angemeldet:
 1. Dr. Arthur Klein: Die Verfahren der Holzszellstoff-
 Fabrikation.
 2. Dr. Paul Klemm: Die Bemühungen zur Erschließung
 neuer Faserstoffe für die Papier-Herstellung.
 3. Fabrikbesitzer Willi Schacht: Kaustizierung alkalischer
 Zellstofflauge.
 4. Professor Dr. Carl G. Schwalbe: Die Chemie der
 Hydratcellulosen.
 5. Dr. Walter Vieweg: Cellulose-Kontrolle im Fabrikbetrieb.
 6. Professor Dr. J. H. Vogel: Abwässer der Zellstoff-
 Industrie.
 7. Dr. Hans Wrede: Die Aufnahmefähigkeit der Papier-
 bestandteile für Indanthrenblau und Algalblau.

(Anmeldungen weiterer Vorträge und Referate
 werden an den ersten Vorsitzenden, Dr. Max Müller
 in Finkenwalde bei Stettin erbeten und sind wil-
 kommen.)

3. Fragekasten.

An jeden Vortrag und jede Frage schließt sich freie
 Aussprache.

Treffpunkt für den Abend des 23. November vor und
 nach dem Theater ist das Restaurant »Heidelberger« im
 Central-Hotel, Eingang Dorotheenstraße, Saal 4 im 1. Stock.
 Auch für den Abend des 22. November werden dort
 möglichst einige Tische freigehalten. Am 24. November,
 6 Uhr abends wird ein Festmahl im Hotel Adlon (Eingang